

## Wegen-Preis

In der Hauptausgabe über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Postgebäuden abgesetzt: vierzigpfennig 44.-50.  
Bei unmittelbar liegender Aufstellung bis einschließlich 4.00. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzigpfennig 4.-6.-  
Übers. Weitere möglichste Ausgaben: bis Ende: monatlich 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr.  
Die Abend-Ausgabe Montag um 5 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist Montagabend ununterbrochen  
geöffnet von zehn 8 bis zwölf 7 Uhr.

## Filialen:

Otto Stamm's Contin. (Alfred Hahn),  
Universitätsstraße 3 (Baulinum).

Louis Voigt,

Katharinenstr. 14, part. und Königstraße 2.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 280.

Montag den 6. Juni 1898.

92. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

### Ausstellung von Mustern der in Kamerun gangbaren Handelsartikel.

Von den Königlichen Maisternen des Janares in der Handelskammer für kurz Zeit eine Sammlung von Waffen der in Kamerun gangbaren Handelsartikel steht zwei auf den Stand in Kamerun befindlichen Geschäften ausgestellt worden. Die Muster sind am 3., 4. und 6. d. W. von 10-12 und 2-4 Uhr im kleinen Saale der Neuen Börse — Empfang vor der Premonstraten — Seite über die Freitreppe — zur Besichtigung ausreichend.

Leipzig, den 2. Juni 1898.

Die Handelskammer.  
Zweiniger, Vor. Dr. Wenkel, S.

### Prinz Adalbert von Preußen.

Ein Gedächtnissblatt zum 6. Juni.

Wenn wir heute in fernen Meeren die deutsche Kriegsschiffe wischen und deutsche Kriegsschiffe ihre Feinde jagen sehen, wenn wir heute wissen, daß auch im Allegheny der deutsche Handel nicht mehr wehrlos vorliegt und deutsche Küsten nicht mehr einen feindlichen Angriff preisgegeben sind, da führt es sich wohl, in demselben Gefühl des neuen Erfolges jenes Heldenkampfes zu gebeten, der in jüngerer Zeit den Gedanken an die Schöpfung einer preußischen Marine erfreut auch gegen zahllose Schwierigkeiten durchzuführen wußte. Jährlingsjahr und halbjähriges Jahr sind hieher dahingegangen, daß Prinz Adalbert von Preußen seine Augen schloß, nachdem er sein Leben im Dienst seines Königs für eine preußische Kriegsflotte dahingebracht hatte.

Als Sohn des Prinzen Wilhelm von Preußen, eines Bruders des Königs Friedrich Wilhelm III. und der Prinzessin Marianne von Hessen-Homburg am 29. October 1811 zu Berlin geboren, hatte der junge Prinz schon früh eine heile Erziehung für Reisen in fremde Länder über das Meer empfunden, die durch eine mit seinem Eltern 1826 nach Holland gemachte Reise neue Rührung erhielt. War auch die Holländische Marine damals nur noch ein Schattenbild ihrer ehemaligen Größe, so war sie doch immer noch ansehnlich genug, um dem Studium großer Geschäftspraxis darzubieten. Noch anregender geholt wurde für den Prinzen eine 1832 über Holland und England ausgetragene Reise, wo die gesammten Glanzstücke der englischen Marine, die damals als Muster gelten durften, eingehend bestudiert wurden. Im folgenden Jahre besuchte der Prinz in gleicher Weise den auf 15 Gelehrtenstaaten aufgeteilten geographischen Kriegsstaaten Karthago mit seinen zahlreichen Werken, Magazinen und Instituten. Zwei weitere Reisen, 1834 und 1836, führten ihn in das nördliche und südliche Asien, nach Konstantinopel, Griechenland, Triest und Venetien.

Hatten diese Reisen schon die Kenntnisse freudiger Länder und Geschäftsräume mächtig gefördert und den Gedanken in ihm geweckt, daß Preußen zum Schutz seiner Küsten einer Flotte bedürfe, so erhielten nunmehr die seitensäischen Kenntnisse ihre feste Grundlage auf einer Seeseite, die er 1842 und 1843 auf einer ihm zur Verfügung gestellten sardinischen Fregatte über-

Gebäckstar, Tanger, Cadiz, Madeira und Teneriffa nach Brasilien machte. Das von ihm auf dieser Reise geführte Tagebuch, das nur als Manuskript gedruckt und später in englischer Übersetzung erschienen ist, legt von seiner scharfen Beobachtungsgabe völlig richtiges Zeugnis ab.

In der zwischen seinen Reisen liegenden Zeit hatte er nach einem bei allen drei Waffen Dienste gethan, sich aber vor Allem seiner Lieblingswaffe, der Artillerie, zugewendet, die ihm viele Anregungen und Fortschritte verband. Zur Anerkennung dieser Verdienste wurde er zu ihrem Generalinspektor ernannt.

Das Jahr 1848 kam, und die Forderung einer deutschen Flotte wurde auch in der Frankfurter Nationalversammlung aufgestellt und lediglich unterstellt. In der zur Ausarbeitung der Völker eingezogene Marinecommission führte der Prinz vom October 1848 bis zum Februar 1849 den Vorzug. Das glückliche Ende der deutschen Flotte ist bekannt. Um so eindrücklicher zeigt der Prinz nunmehr an den Gedanken eines Heiterhauses der preußischen Flotte. Schon am 1. März 1849 war er zum Oberbefehlshaber der preußischen Marine ernannt, und unbekümmert durch den preußischen Kriegsminister, den er sonst, schuf er selbst weiter und erreichte mit dem geringen zur Verfügung stehenden Mitteln wohlauf Bedeutendes. Ueber Begründung und Entwicklung der preußischen Streitkräfte zur See stellt er eine Denkschrift auf, die ein Werkverlust von Einschiff, Klarheit und logischer Durchführung ist. Die Ernenntung zum Admiral im Jahre 1854 war die gerechte Anerkennung seiner Leistungen.

Schon 1855 konnte der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere führen, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erkundung vornehmen ließ, wurde dieses beschossen. Zur Sicherstellung der Preisen landete er an der Spitze von 70 Mann, eroberte eine Insel, pflanzte hier die preußische Fahne auf und zog sich erst vor einer heranrückenden bedeutend überlegenen Streitmacht zurück, nachdem er selbst schwer am Schenkel verwundet und sein Adjutant Riesemann tödlich getötet war.

Im Jahre 1859 trat der Prinz zu seiner Freude die Dampfskorvette "Danzig" in fremde Meere hinzu, und hierbei war es auch, daß die junge preußische Marine ihre Freizeit eröffnete. Am Cap Trafalgar in Marokko war damals ein preußischer Kaufmann getötet und von den Riffskrägen geräubert worden. Als der Prinz hier durch eines seiner Boote eine Erk

**Die Verlängerung der Wasserleitung in die Orlasstraße wird beschlossen.**  
 10) Weichsel gilt von der Weiterführung der Wasserleitung in die Bernischen Straße.  
 11) Die Aufnahme von Hospitalitäten in das Johannishospital erfolgt in der bestauenen Seite.  
 12) Die Rechnung über die Leidliche Güting vor 1896 wird richtig behandelt und in den Universität-Herrenkamte mit diesen Abrechnungsstellen verbinden.  
 13) Die Belebung einer freien Rente für die Gezeitenreiche im Bereich von 6140 A wird ebenso wie die Belebung von Reven-thenen mit 340 A festgestellt.  
 Da der Beschluss unter 6, 7, 9 und 10 ist Zustimmung der Stadtvorsteher einzufordern.

#### Vom 18. Mai 1898.

Beschluß: Herr Bürgermeister Justizrat Dr. Träublin.  
 1) Die Stadtvorsteher haben die Eingabe der Herren Giebel und Giebel hier wegen Pflichtierung oder Kapitalisierung der Kreisverwaltung zu beauftragten überreicht.  
 Die Giebel gelangt an die Straßenbau-Deputation.  
 2) Die Stadtvorsteher haben zugestimmt  
 a. der Verwendung eines Betriebsmittel von 1000 A zur Bezeichnung einer Zahlung der bestauenden Wohnungen.  
 Es ist Verordnung zu erlassen.  
 b. den Rathausbau.

auf die nach dem 1. Juli dieses Jahres eingehenden, entgeldeten Schuhsteine des Anteiles von 1876 und 1884 in gleicher Weise, wie die bestauenden der ausgelösten, aber nicht zur Belebung gebrochenen Schuhsteine früherer Zeiten gestrichen ist, auch auf die Beiträge der gleichen Städte älteren Anteiles vom 1. Juli dieses Jahres ab 2 Proc. Depositolinen zu gewähren.  
 Es ist die Stadtbüro anzunehmen.

b. der Belebung einer Straßenfläche von etwa 10,75 qm von Fließpflastern an den Städten die dort liegenden Grundstücke Nr. 87 und 88 zum Preise von 40 A pro Quadratmeter a conto Stadtvorsteherausgabe.

Es ist Vertrag abzuschließen.

c. der provisorischen Verbreiterung der Süderstraße und Einlegung von Doppelsteinen der Großen Leipziger Straßenbahn in die Mitte der Straße.

d. dem preisgelegten Ausbau der Straße der Leipziger eisernen Straßenbahn, Königsstraße — 2. Kleinstadt, nach Menge der ausgelösten Einzelsteine Nr. 31—36.

In beiden Fällen sind die Pläne der Regierung zur Genehmigung vorzulegen.

e. der Genehmigung einer wöchentlichen Unterstützung in Höhe von 5 A an einen Hochstoller.

f. die Verordnung zu erlassen.

g. der Feststellung der Straßen II und III zwischen der Süder- und Nordstraße in Lommersum mit 13.000 A Kfz. a conto Stammvermögen mit dem Antrage, die Arbeiten in öffentlicher Subvention zu vergeben.

h. der Herstellung einer Thorstrasse in der Lüdener Straße von der Eisenbahnstraße bis zum Zaun mit einem auf die Stadt entfallenden Aufwand von 2302 A a conto Stammvermögen.

i. der Herstellung eines Rießbahnen auf der östlichen Seite der Lüdener Straße von der nächsten Grenze des Kreisgrabenlandes bis gegen den Eingang des Döpitals mit 234 A Kfz. a conto 38 „ausgetretent“.

j. der Pflichtierung der südlichen Hälfte der Kronprinzenstraße zwischen der Süd- und der Nordstraße mit einem Anteile von 13.150 A a conto Stammvermögen, darunter 3630 A verlogtmittel für die Große Leipziger Straßenbahn.

k. der Herstellung der Fußgängerzone an den Grundstücken der Leipziger und der 12. Bezirksschule, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

In allen Fällen ist die Seite auszuführen und Verordnung zu erlassen.

l) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

m) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

n) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

o) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

p) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

q) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

r) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

s) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

t) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

u) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

v) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

w) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

x) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

y) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

z) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

aa) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

bb) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

cc) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

dd) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

ee) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

ff) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

gg) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

hh) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

ii) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

jj) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

kk) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

ll) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

mm) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

nn) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

oo) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

pp) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

qq) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

rr) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

ss) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

tt) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

uu) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

vv) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

ww) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

xx) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

yy) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

zz) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

aa) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

bb) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

cc) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten a conto 38 „ausgetretent“ und mit 2765 A Kosten zu Lasten des Gemeindeverbaus an die 12. Bezirksschule.

dd) Bei dem Abschluß der Stadtvorsteher bei Pol. 3 des Maßnahmen der II. Reichsstraße mit Berücksichtigung der Städte und Städten der Straße, sowie dem Hindenweg mit 1450 A Kosten

**Larry Hotel Alberthof Dresden**  
mindesten den höchsten Luxus  
mit durchaus maßgängigen Preisen.  
Man reagiert dem Preiswert am Kostengünstig!

**Geo. Schneider Nachf.**  
Berlin 1908. **Thomasmühle.**  
**Auer Gasglühlicht.**

**Cigaretten,**  
Gegründet 1875. Seiferino und Corfu, T. A. I., 4584.  
feinste Marken zu Engross-Preisen.

**Hermann Krause,**  
Markt 13, im Durchgang.

**Eichwald. Wasserheilanstalt**  
Giebt Soja nach in Deutsch-Württemberg. Seifen: Fürst Clary,  
Trolli 40 Min. Wrtg: Dr. med. A. W. Schmidt. Preis: leichtest.

#### Tageskalender.

#### Telephone-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tagblattes . . . Nr. 222  
Redaktion des Leipziger Tagblattes . . . 1524  
Buchdruckerei des Leipziger Tagblattes (G. Voigt) . . . 1173

Otto Riemann's Zeitung (Alfred Hahn), Silius: Universitäts-

straße 3; Emil I. 4046.

Leipziger Zeitung, Silius des Leipziger Tagblattes:

Katharinenstr. 14; Emil I. 2865. Sonntagszeitung 7: Emil IV. 2575.

Ausflugsbüro für See- und Schifffahrt und Reise-Verkehr.  
Siel-Verkauf bei Hamburg-Büro: P. W. Gravenhorst, Bülowstr. 1. Unterrichtliche Ausflugsverteilung: Wittenberg 9—12 Uhr. Sonntags- und 5—6 Uhr. Hochzeitstag.

Postamt, Schiffschifferei: Marien-Andreasstraße: Brück 2 (Kochsche), 1. Opern-, Montag 10—12, 4—6. Dienstl. 1. 682. Lepantibibliothek:

Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist ein alter Buchdruckerei geöffnet. Zeit von 9—1 Uhr und mit Ausnahme des Sonnabends Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Buchdruckerei und Kunstabteil eröffnen täglich früh von 11—1 Uhr und mit Ausnahme des Sonnabends Nachmittag von 3—5 Uhr.

Siedlungsbibliothek. Montags und Donnerstag 11—1 Uhr, ab übrigen Tage 5—5 Uhr. Bibliothek der Handelskammer (Neue Woche) 10—12 Uhr und 4—6 Uhr.

Bücherei des Büchereihauses (Neue Woche) 10—12 Uhr und 4—6 Uhr. Büchereihausbibliothek II. (J. Büchereihäuse) 7½—9½ Uhr. Bücherei.

Bücherei-Peterö (Mönckebergstrasse 26) ist am Montagnachmittag von 11—1 und 3—8 Uhr geöffnet. Bücher, Musikalien und Filmpferungen kannen im Leipziger unentbehrlich haben.

Völkerkundliche Centralbibliothek (Centralmuseum) Leipzigerstrasse, Nummer 4, 1. großes Wittenberg und Sonntags von 9—4½ Uhr. Postzeit von 2½ bis 8 Uhr geöffnet.

Bücherei des Vereins zur Freihaltung. Dienstag und Sonnabend von 5—7 Uhr. Nachmittag.

Bücherei des Gewerbevereins L.-Gutmann. Gehört einer Bücherei von 9—10 Uhr abends an im Reichsbau 12. Vom 1. April bis 10 Uhr. Bücherei-Parkettbüro. Bücherei-Parkettbüro für Kino-Verleihung. Generale und künstlerische Bilder Albrechtstrasse 14, part. 100. Geschäftszelt vor 5½, bis 7½ Uhr. Sonntag von 11 bis 1 Uhr.

Gästehaus "Wittelsbach" und Feingold-Ausflugsbüro im Hauptbahnhof, geöffnet ab Sonn- und Feiertagen 10½—8 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochen- tagen 10½—8 Uhr. Hauptbahnhof ist auf Wittenberg Sonntags, Mittwoch und Freitag frei. Montags 12. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 60 Pf., an den Wochentagen 20 Pf. Der Eintritt in den Ausflugsbüro beträgt ab Nachmittag 40 Pf.

Groß-Büro. Bücherei für Güterverkehr größte ab Sonn- und Feiertagen von 10½—8 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—8 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonntags, Mittwoch und Freitag frei. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 60 Pf., an Wochentagen 20 Pf.

Groß-Büro. Bücherei-Büro größte modernste (aufgenommen Wittenberg) von 10—8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10½—8 Uhr. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 60 Pf., sonst frei. Montags 20 Pf. Bücherei-Museum, Thomaskirchhof 16, täglich Vor- und Nachmittag geöffnet. Telefon 1. 2506.

Gal. Höh. Bibliographische Sammlung im Buchgewerbe- Museum, Sachsenhäuserstrasse (Hochzeitstag 11. Dienstag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10½—8 Uhr, bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Deutsche Buchwerke-Büro im Buchdruckerei (Hochzeitstag 11. Dienstag III. Dienstag: Sonntags, Dienstag und Sonnabend von 10½—8 Uhr, bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Österreichische Ausstellung Deutscher Soldaten im Palais der Kunstakademie zu Leipzig, Wittenbergstrasse 11, von Donnerstag 2 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr unentbehrlich geöffnet.

Commissarien des Vereins für die Deutsche Freiheit (Johanniskirche 8, II. Stock) ab Nachmittag 40 Pf., Sonntags und Mittwoch von 11—½ Uhr. Eintritt 40 Pf.

Teil Breitkopf's Ausflugsstrecke, Markt Nr. 10, II. Stock, geöffnet: Wittenberg von Wittenberg 10 bis 5 Uhr. Nachmittag ab Sonn- und Feiertagen von Sonn. 10½, bis 8 Uhr. Dienstl. Dienstag, Sonnabend Nachmittag von 2—4 Uhr.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Theater. Beleidigung Dienstag Nachmittag von 2—4 Uhr ab 10 Pf.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittskarte 1 Kr. Berlin für Dienstags und Sonnabend. Eintrittskarte 1 Kr. für hofbedientliche Bedienstete bestimmt. Bücherei des Gewandhauses frei.

Neues Gewandhaus. Taglich von 9 Uhr bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittsk



# Nähmaschinen.

Die Unterzeichneten, Mitglieder des Verbandes der Nähmaschinen- und Fahrradhändler für Leipzig u. Umgegend, empfehlen ihre besten deutschen Nähmaschinen und Fahrräder unter den konstanten Bedingungen und reller Garantie. Erlernen der modernen Kunstfertigkeit gratis.

C. Boettcher Nachf., Thomaskirchhof 17/18.

Wilh. Frenzel, Zeltzer Str. 31 u. Neustadt, Eisenbahnstr. 31.

W. Gundelach, Reichstr. 21.

Oscar Hammer, Leipzig-Görlitz, Kirchplatz 5.

Arthur Klarner, Albin Lattermann, Wichterstr. 10. Markt 3, Reichenstr. 15 im Hofe. Katharinenstr. 11, L.-Plagwitz, Zschöcherne Str. 13.

Herm. Schube, Petersstr. 34.

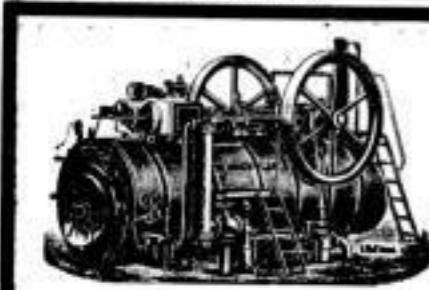
Wilh. Kühne, Spindler's Nachf., Schützenstr. 4.

Paul Mesch, Markt 4, Eckhaus Katharinenstr. 16, Hohmann's Hof.

C. Winkler, Neumarkt 16, Hohmann's Hof.

Joh. Friedr. Osterland, Theodor Orth & Co., Emil Reger, Lipsia-Fahrrad-Industrie vorm. Bruno Zirrgiebel,

Postr. 14. Böhmerstrasse 47. Reichstr. 16, Rennitz, Leipziger Str. 3/5, u. Dorotheenstr. 10.



## HEINRICH LANZ, MANNHEIM

Die Fabrik am Bahnhof baut als einzige Specialität:

**Lokomobilen** von 3 — 200 Pferdekräften  
für Industrie und Landwirthschaft.

In Anlage und Betriebskosten billiger wie stat. Anlagen mit eingemauerten Kesseln  
bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebssicherheit.  
Grösster Absatz in Deutschland. Zahlreiche Referenzen in ersten Industriekreisen.



mit FILIALEM in BERLIN, BRESLAU,  
KÖNIGSBERG I. Pr., REGENSBURG, KÖLN.

Die Fabrik in Lindenholz-Vorstadt  
bietet als Spezialitäten:

**Dreschmaschinen**

Landwirthschaftl. Maschinen.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

## Jagd-Verpachtung.

Die Jagdverpachtung in der Flur Gohrweida bei Weitersgrabe, aufsehend ein Areal von 332 Hektaren, an den Jäger Königlichen Forst angemessen, auf dem viele Forstwild auftritt, insb. Wildschweine, den 11. Juni eröffnet. Abmitten 5 Uhr im Jägerlohn Gohrweida dientlich öffentliche und gewidmet verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben. Der Gemeindevorstand.

## Auction.

Montag, den 6. Juni, Vorra. 11 Uhr  
im Rittergut 19, bei Herrn J. Schneider & Co., eine Raupe enthaltend 58 Liter Tafelöl,  
für Rechnung, wen es angeht, öffentlich ver-  
kauft werden. Franke, Postkredit.

## Gr. Schnittwaaren-Auction.

Freitag, den 10. Juni a. e. von Vormittags 9 Uhr an sollen auf dem früheren Biermann'schen Gute zu Burghausen

ca. 4 Pferde, 14 Kühe, 1 Kuh, 6 Stück Jungvieh, Schweine, Gebrüder u. s. w., sowie sämtliches totale Inventar, vorzuner Tischmaschine, Drillschleife, Wäsche-  
maschine, usw. Wagen, Altergeräte u. s. w., mestiglich gegen Bezahlung ver-  
kauft werden.

Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gegeben. Der Besitzer.

Wasserheilanstalt zu Michelstadt im Odenwald,

Station der Hess. Odenwald-Bahn (Frankf. u. M.), Hanau-Eberbach (Heilbronn-Stuttgart). Heilanstalt für chronisch Kranke der verschiedensten Art, manastische Nervenleidende (Geisteskranken sind ausgeschlossen). Rational Wasserkur, Elektro- (auch elektrische Bilder), Massage, Hygienikastik, diätetische Kurse.

Landaufenthalt für Erholungsbedürftige und Rekonvalescenten. Die Anstalt ist das ganze Jahr hindurch geöffnet. Näheres durch Prospekt.

Dr. Scharfenberg, dir. Arzt.

**Bildungs- und Haushaltungsschule für Töchter mittleren Standes zu Radeburg in Sachsen.** Eröffnung Michaelis 1898. Bekannt: Jahres-Hausar 480 Mark. Prosp. polizei durch die Schulverwaltung und den Stadtrath.

## F. König, Malermeister,

Leipzig, Südenstraße 29, III., empfiehlt sich dem gebreiten Publicum zur Ausführung aller in diesen Zeiten vor-  
kommenen Arbeiten, sowie Handarbeit in Öl- und Seidenfarbe mittels Leinwand.

**E. Lucius, Burgstraße 24.** Schulter-Göte.

## Erholungsbedürftigen

bei uns im oberen Erzgebirge (650 Meter) in prächtigen Thälern liegende Sommerhäuser bestens empfohlen. Verhältnisse billig und gut. Wärmere durch einen neuen Dr. med. Küchler, Röntgenkammer bei Radeburg. Bahnhof Mittweida-Wasserbach.

Zahnarzt Dr. Holtbuer bis zum 13. Juni verreist.

Zahnkünstler Reinhold, Königstr. 15, Café Royal, von der Reise zurück

## Damm.

Geschlechtskrankheiten, Unterleib-, Hals-, Dorn- und Quetsch-krankheiten, Granulomatöse Geschwüre, Töpferschule, Manneskrankheiten, Revueleiden. Exped. 9-4 u. 6-8 Uhr. Albertstrasse 16, I.

Schumann, Schmid, alter Geschlechts-, Quetsch-, Bauchkrankheit, Schröderkrankheit, Herpes, off. Schwestern u. s. w. ohne Einschränkung. Eine Tropfen. Bitte Telefon. Gebührt. Liegen vor. Exped. 11-1 u. 6-9 Uhr, Sonntag 11 bis 1 Uhr. Nr. 100 Röntgen. Steinweg 5. Kostenfrei gratis. Auswärts nach brieflich.

## Frauenkrankheiten

heißt nach Thure-Brandt'scher Methode (Schwedisches Patente) mit höheren Erfolgen. R. Neugebauer, abg. gek. u. mit Praktik. (Romm. Str. 21, II. 9-2, 3-6, Sonnt. 10-1 Uhr).

**Massenfeuer**, ähnlich geprägt, empfiehlt sich

sehr günstig. Massenfeuer in und außer

dem Hause. Massenfeuerholz 16.

## Schöne Hände

erhält man durch die kosmetische Behandlung der Fingergelenk (Mineralizing). Vorsichtig ausgeführt von B. Kasperowski, Neumarkt 17, II.

Auf Bestellung auch zu Hause.

Ein sehr. Gegenwart wählt mit Ab-

reicher. Tischlerbretter

über Dimensionen, aus Baumwolle, sowie

Stoffen u. Latten in Verbundung zu treiben.

Obwohl sehr kostspielig mit einem größeren

Gitter 1,0—2,5 m lange 18 mm Zeh-

bodenbretter, Ziegeldiele und Zer-

benen zu kaufen. Werke Reichenau

strasse 10, L. 940 ex Haasen-

stein & Vogler, A.-G., Leipzig.

gelangen zu kosten.

## Steinmüller-Kessel.



**Nächste Auszeichnungen:**  
Berliner Gewerbe-Ausstellung 1898: „Silberne Staatsmedaille“ für hervorragende gewerbliche Leistungen. „Ehrenzeichen“ für die Verdienste um die Ausbildung der Siedlerkessel. Ausstellung Nièchy-Nougorod 1898: „Russisches Reichswappen“. Millenniums-Landes-Ausstellung Budapest 1896: „Großes Millenniums-Ehren-Diplom“.

**L. & C. Steinmüller**, Gummersbach, Rheinprovinz. Größte Röhrendampfkesselfabrik Deutschlands. Gegründet 1874. Höhere Auskunft erhältlich Herr Ingenieur Otto Mark, Leipzig, Lange Str. 5.

Anlagen bis zu 240000 Quadratmeter Fläche.

Referenzen über 20 Jahre.

## Mineralwasser-Apparate

oder Systeme, Einrichtungen zur Herstellung flüssigkeitsverdunstender Wasser bzw. in vorzüglicher

Kondensation Herr Hoffbeck, L.-Götzsche, Reparatur und Reinigung von gebrauchten Apparaten.

Mineralwasser-Apparate

oder Systeme, Einrichtungen zur Herstellung flüssigkeitsverdunstender Wasser bzw. in vorzüglicher

Kondensation Herr Hoffbeck, L.-Götzsche, Reparatur und Reinigung von gebrauchten Apparaten.

## Besten Naturreinen Apfelwein

Apfelweinkeltern v. J. Balzer, Frankfurt a. M., Falkstrasse 74.

Obergr. zwei Gefüllungen.

**Hand** schuhe Jeder Art in grösster Auswahl und am gewöhnlich billiger, weil aus allererster Hand. Z. B. Glacé- 4 km. 100, 120, 150, 200, 250 qd. Echt Ziegeleider in neuesten Farben 350—500 qd. Kein Laden! Aparte Neuheiten in en gros Geschäften! Sommer-Handschuhe detail Garant. beste Herrenhandschuhe.

Margarete Biering, Thomasgasse 7, 1. Etage.

## Trinkt nur



## Kopf-Cognac

1. Halle'sche Cognac-Brennerei, Gebr. Kopf, Halle a/S.

## Rückladungen

## Gasmotoren

Gebr. Körting, Leipzig, Johannisplatz 4/5, übernehmen und richten ein nach bewährtestem System in einfacher und elegantester Ausführung

## Central-Heizungen,

sowie elektrische Beleuchtung für neue und alte Gebäude, sowie für ganze Häuserblocks.

## Injectoren

## Elektromotoren

Gebr. Körting, Leipzig, Johannisplatz 4/5, übernehmen und richten ein nach bewährtestem System in einfacher und elegantester Ausführung

## Central-Heizungen,

sowie elektrische Beleuchtung für neue und alte Gebäude, sowie für ganze Häuserblocks.

## Radiatoren

## Meyer's

## Möbel-Transport-, Ver-

## pack.-u. Aufbewahrungs-

## Institut,

## Parkstraße 11,

## Creditanstalt, vis-a-vis dem Magdeburger Bahnhof. Telefon 1. 691.

## Lagerhaus Dorotheenstr. 9.

## Eigene Häuser in Berlin,

## Hamburg, Breslau und

## Frankfurt a/Main.

Allgemeine Acetylenas-Gesellschaft G. m. b. H.

Leipzig, Johannisgasse 6.

## Eigene Fabriken

zur Erzeugung von Calcium-Carbide

## ohne Electricität

nach unserem Patent, aus reinstem Kohlenstoff, bedeutend grössere Ausbente.

Apparate eigener Construktion, allen Anforderungen entsprechend.

Anlagen für Private von 2 Flammen beginnend.

Central-Anlagen für Gemeinden und Städte, bis zu jeder Grösse und Flammenzahl.

Anfertigung von Locomotiv-, Omnibus-, Velociped-

und Wagenlaternen,

Waggonbeleuchtung und Tischlampen.

Kostenanschläge und Prospekte gratis.

Vertreter,

zum Verkauf von Calcium-Carbide und Vermittlung

für Beleuchtungs-Anlagen, in allen Gegenden gesucht.

Leipzig, Johannisgasse 6.

Apparate eigener Construktion, allen Anforderungen entsprechend.

Anlagen für Private von 2 Flammen beginnend.

Central-Anlagen für Gemeinden und Städte, bis zu jeder Grösse und Flammenzahl.

Anfertigung von Locomotiv-, Omnibus-, Velociped-

und Wagenlaternen,

Waggonbeleuchtung und Tischlampen.

Kostenanschläge und Prospekte gratis.

## NORDSEEBAD ZANDVOORT (Holland). GRAND HOTEL

Eröffnung  
15. Juni 1898.



Buchhaltung  
kaufm. Rechen, Schätzschreib.,  
sowie städtl. Handelsf. lehrt  
**E. Schneider**  
Centralstrasse 5.



Gründl. Ausbildung  
in all. Comptabilität, als  
Schöffl. Schreiber, einf. u. dopp. Buchf.  
Wohlf. Corresp., kfm. Rech. usw.  
Schreibl. u. schr. Unters.-Institut v.  
**A. Chapison**,  
→ an der Place 90.



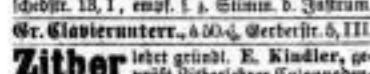
**Rackow**,  
Universitätsstraße 4.  
Sachverständiger, Richter, Richter,  
Buchf., Brieff., Redact., Sammelz.,  
Rechnungsber. Wechsler, Rechnungsber.  
Prospekte lotenlos.



**C. Schmidt**,  
Markt 9.  
Gebühren losen. Reiter  
d. Notar. Notar. Notar.  
Für Herren v. Dam.  
Schönheitsf., Buchf., Stenogr. Recht. Recht.  
Druckf., Unterricht v. Unterschriften,  
v. Notar. Reiter. Notar. Notar. Notar.



**Rositzer Brikets „Marke Rositz“**,  
geruchs freiem und wenig Asche produzierend, empfohlen zu allen Tagessuppen.



**J. Schneider & Co.**,  
Expedit. und Rohrgeschäft. Ritterstraße 19.  
Riederlage: Neuherr. Landwehr Straße 13.

Wir liefern bis 1. Juli:



**Contor E. Beese & Co.**, Sidonienstr. 1, I.



**Amerik. Kopfwäsche**  
für Damen bestens empfohlen. Herstellung  
aller Haararbeiten in vorzüglicher Aus-  
führung.

P. Kielhorn, Neumarkt 18.

**Frack**,  
Lehr-Institut. A. Dachs.

Elegante Fracke u. Geschäftskleidung  
versch. J. Kindermann, Salzgasse 9, I.

**Frack**,  
a. Frack. Angenehm berührbar.  
H. Uhligs, Grammat. 24, I.

**Frack**,  
und Gehrock-Anzüge  
v. R. Otto, Markt 27.

Tägl. Schneiderin empf. für in u. außer  
dem Hause Königstraße 7. Tel. C. III.



werden jetzt alle Sorten neu. neu. angefertigt  
o. angemach. u. d. feink. an. bezol. Unter-  
holen repar. v. A. Volkmar, Markt 10. Tel. C.



**Kleiderschnallen**  
wie die so modernen kleinen



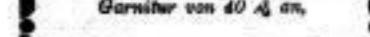
**Besatzschnallen**  
in Gold, schwarz Stahl und Silber,



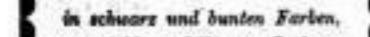
**Gürtelschlösser**  
für Bandgürtel,  
Garnituren von 40 & an.



**Filtern u. Perlen**  
in schwarzen und bunten Farben,  
empfohlen zu billigen Preisen



**Rudolph Ebert**,  
5. Thomasgasse 5.



**Gänzlicher Ausverkauf**

von  
**Tapeten**

10,000 St. jeden 16. Oktober sehr, sehr höll  
verkauft werden. Reichenb. Seite 16. Tel.



**Apfelwein**,

Ja, glaubt, wegen

abholter Reinkult. erträglich empfohlen,  
für wie Totzeyer Dr. 35 &

Car-Röpflein, sehr milde — 30 &

Dr. L. Schmid-Röpflein-Spielmann — 40 &

egel. Soj. in Gläschen von ca. 50 Gr. an.

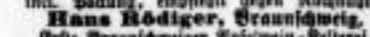
Schmandwein, nicht unter 12 Gläschen,

Carte blanche. Süßher. Gläsche 50 &

Hans Röpflein, Gold — 100 &

ind. Badung, empfohlen gegen Nachschlag.

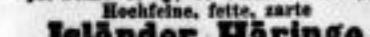
**Hans Röpflein**, Grauschnegel,  
Carte blanche. Spielmann — Reichenb.



Niedliche konzernende Sommer-  
**Malta-Kartoffeln**,

per Pfund 15 &, 10 Pfund — 1.35,

Rechtecke, fette, zarte



**Islander Härtinge**,

per Stück 15 &, 5 Stück 80 &,

**Matjes-Härtinge**,

Stück 10 &, 5 Stück 50 &,



**Neue saure Gurken**

Theodor Giltzner, Katharinen-

strasse 4.

Chemnitz I. S. 4.



Aussig a. E.

Special-Geschäft für den Bau  
runder Dampf-  
Einmauerungen von Dampfkesseln.  
Reparaturen und Sicherheitsanlagen ohne Betriebsstörung.  
Kostenanschläge gratis.



**Schornsteine**

Vorzüglichste Stein- und Braunkohlen,  
Englische Anthracitkohlen,  
indie die anerkannt vorzüglich  
Rositzer Brikets „Marke Rositz“,  
geruchs freiem und wenig Asche produzierend, empfohlen zu allen Tagessuppen.

**J. Schneider & Co.**,  
Expedit. und Rohrgeschäft. Ritterstraße 19.

Riederlage: Neuherr. Landwehr Straße 13.

Wir liefern bis 1. Juli:

**Brikets**

der vorzüglichsten Salomarke

**Friedensgrube** (Format 157-63-30 mm).

1000 Stück frei Reller oder Spangen.

In vollen Füßen von 4000 Stück

(24 Körbe à 167 Stück — 4008 Steine) à Miete

Stückchen pro Kubus

Contor E. Beese & Co., Sidonienstr. 1, I.

1000 Stück frei Reller oder Spangen.

In vollen Füßen von 4000 Stück

(24 Körbe à 167 Stück — 4008 Steine) à Miete

Stückchen pro Kubus

Contor E. Beese & Co., Sidonienstr. 1, I.

The Continental  
**Bodega Company**

General-Dépôt

der von uns direkt importirten  
Süd-Australischen Weine

N° 95. Burgundy eählich kräftigem Burgunder-Wein

N° 96. Claret t. kräftiger Rotwein für Reconalecenten

N° 97. Riesling t. Bouquetreicher Frühstück-Desseptwein

Durch offizielle Experten der Königlichen Regierung von Süd-Australien auf  
Reinheit & Aechtheit geprüft. Diesbezügliche Certificate sind bei uns über  
jede Sendung einzusehen.

Filiale: Grimmaische Str. 8  
(gegenüber Naschmarkt).

Warenkataloge und Prospekte auf Anfrage gratis.



# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 280, Montag, 6. Juni 1898. (Morgen-Ausgabe.)

**Privat-Institut Mädchenehem.** Dienstvermittlung für das In- u. Ausland, sofort oder später, für hier u. außerhalb Schwestern, Stubenmädchen, Jungfern, Dienstleiterin, Mädchen für Küche u. Haus.

**W.-S.-Maschinendräger für Wäsche**  
gekocht. Grimmaische Straße 13, 4. Et.

**G. perfekte Pächterin für immer**  
Hospitalstraße 18, b. Göbler.

**Diente Pächterin ist gel. St. Michaelisstr. 18, I.**

**Junge Mädchen für leicht Arbeit**

**für Hugo O. Gräsmeyer, Reichsstraße 14.**

**Echtige Pächterinnen**

**siehe die Baudenker, Eisenbahnstraße 4.**

**Geübte Kartonagenarbeiterinnen**

**siehe Sophienstraße 27, Kartonagenfabrik.**

**1 Arbeitsfrau sucht**

**C. Lereke Jan., Ritterstr. 10.**

**Wirthschafts-Wamsell-**

**Gesuch.**

**Eine Mädchens aus guter Fam., welche**  
**d. Haushalt einer groß. Wirthschaft**  
**suchen kann und in der Nachbarschaft**  
**leben will, wird zur sofortigen Antwort**  
**erfordert — Gebalt nach**  
**Lebensmittel — Tagl. u. Zugg. auf 2.500**  
**an die Expedition eines Kaisers erbeten.**

**Wirthschafterin**

**für Fabrikarbeiterin ges.**

**Wirthschafterin, gebü. unobd. Dame,**

**wie ob Republikanerin, für Offiziere nach**

**sofort gekleidt. Schöne, Eisenbahnstraße 4.**

**Für Seinen eine 2. Wamsell v. St. Michaelisstr. 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst, die**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt zu einer, Dame 1 Mädchens**

**für Bürger, Küche u. Haus bei gutem**

**Zahn-Zimmerstraße 21, 3. Et. rechts.**

**Sofort gesucht**

**eine feurige junge Wäsche für Küche u.**

**Haushalt Eisenbahnstraße 2, 2. part. r.**

**Fräulein Küchen-Mädchen, 2. Part. r. nicht**

**Wäsche, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. links.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt zu einer, Dame 1 Mädchens**

**für Bürger, Küche u. Haus bei gutem**

**Zahn-Zimmerstraße 21, 3. Et. rechts.**

**Sofort gesucht**

**eine feurige junge Wäsche für Küche u.**

**Haushalt Eisenbahnstraße 2, 2. part. r.**

**Fräulein Küchen-Mädchen, 2. Part. r. nicht**

**Wäsche, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. links.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

**Stellen sehr gut, Eisenbahnstraße 6, I. rechts.**

**Per. Röder, in kein. Haushalt Reichenstraße 1, III.**

**Fräulein, unverh. Mädchen für Küche u.**

**Haus bei hohem Voh. sofort gekleidt**

**Herrn, Eisenbahnstraße 18, I.**

**Gefügt 3 gute Stubenmädchen für Dienst,**

# PANORAMA, Rosspl.

## Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Größte Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.  
Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 5 Pfennige.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube,  
Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, 2 Kegelbahnen, Elektr. Beleuchtung. Pauline verw. Tietzsch.

## Drei Lilien, L-Reudnitz, C. Orts.

## Verein der Handwerker u. Gewerbetreibenden Leipzigs.

Am Donnerstag, den 9. Juni a. c. Abends 1/2 Uhr findet im Etablissement  
**Sanssouci, Elsterstrasse,**

eine Vereinsversammlung statt.

Zusage: Die Stellungnahme der Handwerker u. Gewerbetreibenden zur bevorstehenden Reichstagswahl.  
Herr Prof. Dr. Hesse hat sein Erörtern zugestellt.

Mitglieder und deren Gäste werden erachtet, der Versammlung recht zahlreich beizutreten.



### Sommer-Theater.

Täglich Vorstellung.

(Vollorchester.)

Zwischen täglich Gastspiel der Volksgesellschaft  
Meicado.

Alles Nähe sehr günstig und  
Direction: Triebel-Schlegel (A. Courad).

## Friedrichshallen

L-Connewitz.

Heute Montag, den 6. Juni er:  
Grosses Extra-Militair-Concert und Ball,  
Capelle des 106. Inf.-Regts. Auf. 8 Uhr. Eintritt 30 P.  
Vorzugskarten 40 P.  
Die Montags-Concerne finden von jetzt an regelmässig statt und  
werden von unserer besten Capellen abwechselnd ausgeführt.  
Als freundliche Unterstützung bitten



### Conditorei und Café

Richard Konze, Nr. 204.

Zieren, Baumblumen, Kaffee- u. Kaffeescheiben

in jeder Ausführung.

Bestellungen prompt geliefert.

Damen-Conditorei.

### Eis.

### Falstaff.

Weinhandl. u. Weinsteuben.

Zwisch. vorz. gel. Kleine, falt. Saffel.

Gemüse, Käse, Käse, Käse, Käse,

Käse, Käse, Käse, Käse, Käse,

Aug. Götze.

Quint. Dienstagmittagstisch empf. Deplatzstr. 12, I.

### Wilh. Kämpf,

Leibnizstraße 7.

Gente, sowie jeden Montag Abend

**Blinzen.**

Neu! Zeiguer's Reit. Dienstl. 10. Neu!  
empfiehlt seine freundl. art. Lokalitäten mit  
Brotbahn zur gef. Begegnung. Schneide  
Belebung. Groß. Mittwoch nach Zahl  
mit Suppe 45 P., im Abendtheater billiger.

Beginnend von seiner weichen Hand  
ohne Holzbahn und Steuerreicher.

F. A. Müller'sche Sägerei,

Sommerfeld.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Montag:

Veranstaltung im

Italienischen Garten

Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Riedel-Verein.

Heute Montag letzte Studierprobe.

Damen: 7 Uhr, Herren: 1/2 Uhr.

D. G. Theater-Restaurant.

1/2 Uhr

Herr Max Liebherr.

Heute Mittag 1 Uhr verabschiedete in folge Hochzeit mein lieber

Man, unser lieber Vater, der Schriftsteller-Invalide

### Familien-Nachrichten.

Oscar Burack

Marie Burack

geb. Detacher

Vermählte.

L-Lindau, 4. Juni 1898.

Heute Mittag 1/2 Uhr entstieß mein lieber  
Sohn unter ungünstigsten, unverhältnismässig  
Läderchen Karus im Alter  
von 6 Jahren.

Im lieben Schmerz zeigt sich mit  
der Witte, um Hilfe Teilnahme an  
Z. Kaiser, Goethestrasse 27, II.

Hermann Lehmann und Frau

geb. Klaesner.

Beerdigung Mittwoch 1/2 Uhr.

Heute Mittag 1/2 Uhr entstieß nach hartem Todekampfe mein guter  
Arnold Volkmer

im 58. Lebensjahr. — Freunden und Bekannten wird diese Trauernachricht  
Reudnitz, 5. Juni 1898.

Ernestine verw. Volkmer geb. Köhler

im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Heute Mittag 1 Uhr verabschiedete in folge Hochzeit mein lieber

Man, unser lieber Vater, der Künstler

Herr Max Liebherr.

Dies zeigt im tiefsten Schmerz nur hierdurch an

Leipzig, Schloss-Albrechtstrasse 30, den 5. Juni 1898.

Lucie Liebherr geb. Thiemann

zusammen mit ihrem älteren Hinterbliebenen.

Zeit der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Heute früh 1/2 Uhr verabschiedete nach kurzen Abspielen mein liebgewordener

Gatte und treueste Sohn seiner Kinder, der Schlossmeister

Herr Emil Ursin.

Frau verw. E. Ursin  
nebst Hinterbliebenen.

Heute Nacht 1 Uhr verabschiedete Janus und ruhig nach längstem Leiden unser liebgewordener

Gatte und treuester Sohn und Bruder

Robert,

Schüler der Königl. Kunstgewerbeschule.

Im lieben Schmerz zeigt dies hierdurch an

Leipzig, den 5. Juni 1898.

Lehrer Max Berger

zusammen mit seinen Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Pathologischen

Kabinett aus statt.

Am Morgen des 4. Juni entstieß nach längeres Leiden unser

langjähriger Obermeister und Ehrenmitglied

Herr Carl Christian Elzner.

In dem Todesleidende, welcher unser Innung seit dem Jahre 1837

ausübete, verlieren wir einen lieben, ehrenhalben, treu zu uns haltenden

lieben Collegen, dessen Kunden nie offiziell in hohen Ehren halten werden.

Deutsch ist ihm die Erbe!

Die Lohgerber-Innung zu Leipzig.

Otto Naumann, Obermeister.

Die Beerdigung des

Herrn Bernardo Sala

findet Dienstag, den 7. d. Wts., Vormittag 1/2 Uhr vom Traubauke,

Röntgenstrasse Nr. 21, I., aus statt.

Carl Schönher, Leichenbestatter,

übernimmt nach feststehendem Tarif jede Art von Beerdigungsfeierlichkeiten für Leipzig und Umgegend unter

Zuklärung bekannter pünktlicher Bedienung und ertheilt gütige An-

träge nur direkt nach der Wohnung

Nenfirthof 30, II.

nicht vorhanden.

Beerdigungs-Anstalt

Robert Hellmann,

Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411.

übernimmt Beerdigungen jeder Art nach den von Rath der Stadt

Leipzig genehmigten Tarif unter Bedingung bekannte prompte Ausführung.

Sargmagazin: Große Fleischergasse Nr. 1 und 22.

Auch Ausführung von Hochzeits-, Tanz- und Spazierzügen.

Heute P. 8 U.

Masonry.

Centralbad, Schwimmhalle 200 Dämm: Mont., Mittw., Freit. 9-11 Uhr.

Irish - Römische, Russische Dampf- u. Kastendampfbäder.

Marienbad: Schwimmhalle, Dämme: Mont., Mittw., Sonnt. 9-11 Uhr.

Rathaus, Röm.-Irish, Russisch-Dampf- u. Kastendampfbäder.

Sophienbad, Schwimmhalle 200 Dämm: Dienst., Donnerst., Sonnt. 9-11 Uhr.

Diana-Bad, Schwimmhalle 200 Dämm: Dienst., Donnerst., Sonnt. 9-11 Uhr.

Augustusbad, Bäder, Dampfbäder, Russisch-Dampf-, Russische Dampf-, Russische Bäder.

Dorotheenbad, strasse 9, I. Kur- u. Massage-Anstalt.

Johanna-Bad, Sonn- und Wasserbäder, Russisches Bäder.

Spreeanfall, I. Montag: Gründeln mit Rindfleisch.

2. u. 3. Mont. Gründeln u. Spargel mit Rindfleisch.

2. u. 3. Mont. Gründeln.

Neue Zeitung, Spezial-Aukt., Seegerstr. 43/45. Montag: Edelweissfleisch u. weiße Sohnen.



wegen Umzug von Waschkleidern zw. Blousen zu ganz niedrigen Preisen.

Geschw. Gröber, Gute Versteckstrasse.

SLUB  
Wir führen Wissen.

### Königreich Sachsen.

— In Leipzig, 5. Juni. Zum ersten Mal trat heute die Abteilung Leipzig des unter dem Präsidenten der deutschen Kaiserin stehenden Deutschen Frauenvereins für Krankenpflege in den Colonien mit einer, ihrer auf die Wohlthätigkeit gerichteten Versammlung dienenden feierlichen Veranstaaltung, mit einem zum Schenken des im Städtissiment Sonnenland abgehaltenen Morgencorso an die Öffentlichkeit. Wie in den übrigen, fröhlich gewanderten deutschen Abteilungen regte sich auch in der zürige Leipziger Vereinigung ein eifriger Gemüths-, die neuerdings in den Vorbergen ihrer Thätigkeit getreue Freude der Erweiterung des Sanatorienzuges näher zu treiben und die entsprechenden Fonds dafür aufzubringen. Der Appell an alle Kreise unserer Stadt, diesen humanen Werke ihre Unterstützung zu leisten, fand die rechte und fröhliche Anerkennung. Als gegenhalb groß Uhr Prinz Albert von Sachsen, welcher der Abteilung Leipzig des deutschen Frauenvereins die Ehre seines Besuchs gab und mit seinem Adjutanten Herrn Generalleutnant von Wallendorff in dem wohlklanglichen Concertgarten des Städtissiment Sonnenland erschien, war die alte Leipzig mit den ersten Kreisen unserer Stadt bestellt verfehlten. Damer in prächtigen Sommerkleidern, Offiziere der biegsamen Regimenter und zahlreiche dänische Geschäftsfrauen, an ihrer Spitze Herr Kreishauptmann Dr. von Schrenck et al. Schmetterliche Militärmasse, von der Capelle des Königlich sächsischen 2. Ulanen-Regiments Nr. 18, welche unter Leitung des Herrn Director Söhner stand, eröffnete mit Gaul's March "The high school Cadets" das Fest. Während wurde Prinz Albert am Eingang zum Garten von den Vorstandsdamen des Gesellschaftss. Frau Kreishauptmann von Stein, Frau Gen. Regierungsrath Ambtsbaumeister Dr. Blaumann, Frau Senatspräsident Dr. Kausler und Frau Gen. Commerzienrat Grusar. Dem malen und herzen der in Garten und Concert-Saal vereinigten Gesellschaften gefiel. In zwanglosem Verkehr der Erfrischungen, bald im Freien, wo lockende Sonnenstrahlen die fröhliche Veranstaltung begünstigte, gleichwohl die Concertpromenade, für alle Beteiligte durch verschiedene Tafeln unterteilt, an denen Damen aus den ersten Kreisen unserer Stadt allerlei Erfrischungen bereiteten, Blumen und Colonialprodukte vertauschten. Am Champagnerabend, zwischen den von Immendorf und duftigen Apparatus-Decorations umgesetzten Tischen wohltuende Frau Conduel Verdon und Frau G. L. T. lebhaft pflichtstetig ihres Amtes im Dienste wohlbürtiger Wirthlichkeit zu Gunsten des edlen Werks, an der Abteilung für Colonialprodukte, wo es Kamurum-Cacao, Macramen von Kokosnüssen, Süßerei-Müsli, Van-Gaines-Chocolat, geprägte Erdnüsse, Mofos-Gesetz und anderes Spezialitäten mehr einzuholen galt, führt Frau Gen. Senghraf Greif und Greif die Leitung, an dem von grünem Gewinde umgezogenen Weinbuffet der wohlfühlende Seite des Concertsaals leitete Frau Justizrat Dr. H. und Frau von Desser am Conditorbüfet die Damen Frau Baderle und Frau Pfarrer Wagner an und am Sier-Buffet, wo gleichzeitig lateinische Räthe verabreichte wurde, die Damen Frau Generalmajor Poten und Frau Oberstabsrath Hamann den Verkauf. Nicht neben dem leichteren, in der Concourse, wo ein Blumenbuffet errichtet worden, den die Damen Frau Commerzienrat Wied und Frau Landgerichts-Präsident Hagen führten, auch hier, wie an den einzelnen Erfrischungsstationen von jungen Damen aus den ersten Kreisen unserer Gesellschaft offiziell. Prinz Albert, welcher die Uniform des 1. Königl. Sächs. Ulanen-Regiments Nr. 17 trug, bewegte sich, vielzahlige hohe Persönlichkeiten Leipzig in das Gespräch ziehend, in prächtigen Promenade bald im Garten, bald im Concertsaal, wo bei seinen Einheiten Herr Director Jähn mit der Capelle des Inf. Sächs. 10. Inf.-Regiments Nr. 134 mit dem schwungvollen Blasen-Marsch "Trotz zur Fahne" die Reihe fröhlich geschüttelt und ausgedehnt wiedergegebenen musikalischen Darbietungen in Stimmung brachte. Ein Blumenstand, den reizenden Körbchen mit Kiefernzapfen und Berggräsern-Abzügen, mit Rosen und Mohren schmückte, nahm Prinz Albert ein reiziges Bouquet von Marshall Niel-Rosen entgegen, wie der Platz auch an den einzelnen Erfrischungsstationen verweilte und sich an schöner Danzenseite Bier und Wein verbogen ließ. Im Spiel der beiden Militär-Capellen, deren Programm ein dem fröhlichen Tage entsprechend aufgestellt war, deren Spiel sich durchweg zu glänzender Wiederholung der einzelnen Nummern erhob, verloren die Stunden dieser wohlbürtigen Reunion im lebensfrischen Rosenhain, deren finanzieller Erfolg hoffentlich nicht reiche Früchte zu Gunsten des schönen Werkes gezeitigt haben mag.

— In Leipzig, 5. Juni. Nach dem Morgencorso im Städtissiment Sonnenland begab sich heute Prinz Albert von Sachsen in Begleitung seines Adjutanten Herrn Generalleutnant von Wallendorff nach Trojans' Schlossbau in Leipzig-Hausfeldhausen, um die daselbst von dem Verein "Hundertfreund", der deutschen Kunologischen Gesellschaft, veranstaltete Ausstellung von Hunderten aller Rassen in Augenschein zu nehmen. Prinz Albert befürchtete, dass die Debatte über das gesuchte Abkommen zwischen dem Reichstag und dem Deutschen Reichstag nicht rechtzeitig stattfinden werde, was die Verschiebung der Versammlung auf den 20. und 21. in Weissenstadt bestimmt hatte. Der Vorsitzende des Deutschen Reichstags, Dr. von der Leyen, bestätigte dies. Prinz Albert entschuldigte sich und bat um Verständnis, dass die Debatte nicht stattfinden werde.

— Leipzig, 5. Juni. Der Vorsitz der Reichs-Konferenz veröffentlichte für die am 20. und 21. in Weissenstadt stattfindende Altkreis- und Präfektur-Konferenz das folgende Programm: 1. Tag Montag den 20. Juni, Nachmittags 5 Uhr: Vorstandssitzung im Hofhof "Zur Sonne". Überprüfung Dr. Weigel aus Weißensee, Vorsitzender des sächsischen Fernsehvereins; 2. Deutschen Bericht über Haifa, Jaffa und Jerusalen, b. mit sich anschließender Bezeichnunglegung und Schlussfassung der Mitglieder des Vereins. 2. Tag Dienstag, den 21. Juni, 1) 10 Uhr: Gottschnitzkunst in der Stadtkirche; Predigt Superintendent Dr. Albert aus Grimma. 2) 10 Uhr im Saale des Hofhofs "Zur Sonne": a. Eröffnung und Geschäftliches, b. Referat des Geheimen Commerzienrats Ritter aus Krieckstein bei Waldheim, Reichstag- und Reichsbahnschef; Über das wirtschaftliche und sozialpolitische Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, c. Diskussion, d. 1/2 Uhr gemeinsame Mittagsfeier im Hofhof "Zur Sonne" e. 5 Uhr abends: 1) wissenschaftlicher Bericht Dr. jur. Lic. theol. Rieker aus Leipzig; über Staat und Kirche nach reformierter katholischer und moderner Auffassung. 2) Diskussion über das Begriffswesen. Es werden Geistliche und Theologen zu zahlreicher Teilnahme eingeladen.

— Leipzig, 5. Juni. Der Gewerbeamman Leipzig ist durch das Königl. Ministerium des Innern ein Antrag auf einen Consulatsbericht betreffend die Einfuhr amerikanischen Schuhwerks nach Deutschland zugegangen, welcher für den Interessen in der Runde der Firma Schloßhoff 22/24 während der Geschäftskunden-Vormittags 8—12 und Nachmittags 2—6 Uhr zur Einsicht ausliegt.

— Nach einer Anzeige der Königlichen Expedition der "Leipziger Zeitung" in der vorliegenden Nummer wird vom 1. Juli d. J. ab der vierjährige Preispreis der "Leipziger Zeitung" auf 3 Kr. bei unmittelbarer Abholung auf 2,25 Kr. herabgesetzt.

— In Leipzig, 5. Juni. Mittels Sonderzug trat am Sonnabend Abend das 2. Bataillon des 134. Infanterie-Regiments von einer Schießübung auf Königgrätz wieder hier ein.

— Leipzig, 6. Juni. In einer gelben im Saale der "Geflügelküche" zu Leipzig-Lindenau veranstalteten, von 800 Personen besuchten sozialdemokratischen Wahlversammlung

### Amtlicher Bericht über die in der städtischen Markthalle zu Leipzig am 4. Juni 1898 im Kleinhandel verkaufte Fleische.

Bestellung der Kleinhandel	Fleische					Bestellung der Kleinhandel	Fleische				
	Br. 1 kg	Br. 2 kg	Br. 3 kg	Br. 4 kg	Br. 5 kg		Br. 1 kg	Br. 2 kg	Br. 3 kg	Br. 4 kg	Br. 5 kg
<b>Metzger.</b>											
Br. 1 kg	100	200	100	100	100	Butter	100	100	100	100	100
Br. 2 kg	50	50	50	50	50	Wurst, kleinste	100	100	100	100	100
Br. 3 kg	50	50	50	50	50	Wurst, mittlere	100	100	100	100	100
Br. 4 kg	50	50	50	50	50	Wurst, große	100	100	100	100	100
Br. 5 kg	50	50	50	50	50	Wurst, sehr große	100	100	100	100	100
<b>Br. 1 kg</b>											
Br. 1 kg	100	200	100	100	100	Br. 1 kg	100	100	100	100	100
Br. 2 kg	50	50	50	50	50	Br. 2 kg	50	50	50	50	50
Br. 3 kg	50	50	50	50	50	Br. 3 kg	50	50	50	50	50
Br. 4 kg	50	50	50	50	50	Br. 4 kg	50	50	50	50	50
Br. 5 kg	50	50	50	50	50	Br. 5 kg	50	50	50	50	50
<b>Br. 1 kg</b>											
Br. 1 kg	100	200	100	100	100	Br. 1 kg	100	100	100	100	100
Br. 2 kg	50	50	50	50	50	Br. 2 kg	50	50	50	50	50
Br. 3 kg	50	50	50	50	50	Br. 3 kg	50	50	50	50	50
Br. 4 kg	50	50	50	50	50	Br. 4 kg	50	50	50	50	50
Br. 5 kg	50	50	50	50	50	Br. 5 kg	50	50	50	50	50
<b>Br. 1 kg</b>											
Br. 1 kg	100	200	100	100	100	Br. 1 kg	100	100	100	100	100
Br. 2 kg	50	50	50	50	50	Br. 2 kg	50	50	50	50	50
Br. 3 kg	50	50	50	50	50	Br. 3 kg	50	50	50	50	50
Br. 4 kg	50	50	50	50	50	Br. 4 kg	50	50	50	50	50
Br. 5 kg	50	50	50	50	50	Br. 5 kg	50	50	50	50	50
<b>Br. 1 kg</b>											
Br. 1 kg	100	200	100	100	100	Br. 1 kg	100	100	100	100	100
Br. 2 kg	50	50	50	50	50	Br. 2 kg	50	50	50	50	50
Br. 3 kg	50	50	50	50	50	Br. 3 kg	50	50	50	50	50
Br. 4 kg	50	50	50	50	50	Br. 4 kg	50	50	50	50	50
Br. 5 kg	50	50	50	50	50	Br. 5 kg	50	50	50	50	50
<b>Br. 1 kg</b>											
Br. 1 kg	100	200	100	100	100	Br. 1 kg	100	100	100	100	100
Br. 2 kg	50	50	50	50	50	Br. 2 kg	50	50	50	50	50
Br. 3 kg	50	50	50	50	50	Br. 3 kg	50	50	50	50	50
Br. 4 kg	50	50	50	50	50	Br. 4 kg	50	50	50	50	50
Br. 5 kg	50	50	50	50	50	Br. 5 kg	50	50	50	50	50
<b>Br. 1 kg</b>											
Br. 1 kg	100	200	100	100	100	Br. 1 kg	100	100	100	100	100
Br. 2 kg	50	50	50	50	50	Br. 2 kg	50	50	50	50	50
Br. 3 kg	50	50	50	50	50	Br. 3 kg	50	50	50	50	50
Br. 4 kg	50	50	50	50	50	Br. 4 kg	50	50	50	50	50
Br. 5 kg	50	50	50	50	50	Br. 5 kg	50	50	50	50	50
<b>Br. 1 kg</b>											
Br. 1 kg	100	200	100	100	100	Br. 1 kg	100	100	100	100	100
Br. 2 kg	50	50	50	50	50	Br. 2 kg	50	50	50	50	50

